

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierley. Druck und Eigentum der Herausgeber: M. & L. Hartmann. Liepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redakteur: Heinrich Pohlenk in Dresden.

Koppel & Co.,
Bankgeschäft,
Schloss-Strasse 14,
gegenüber der Sporerasse

An- und Verkauf aller Staatspapiere, Pfandbriefe,
Action etc. Auszahlung aller Coupons. Unentgeltliche
Controle der Verloosung aller Wertpapiere. Alles auch
auf brieflichem Wege. Domicilistelle für Wechsel.

Reit-Institut
von Ed. Putzke,
Reitbahnhstraße
(alte Caval.-Kaserne.)

Ausleihen und Pension von Reitpferden, Fahrgeschirren.
Reitunterricht für Damen und Herren in der grossen Ma-
nöge und der freien Reithahn. Elegante Pferde und
Geschirre. Mässige Preise.

Nr. 183. 24. Jährg. 1879.

Politisches.

Roscher fast als es aufgetaucht, ist bereits das Traumbild des Herrn v. Bennigsen verfunken, daß zwischen Bismarck und Windhorst ein Abgrund sich aufzuhun und er (Bennigsen) selbst wieder als Retter des Kanzlers auf der Bildfläche erscheinen könne. Ganz wesenlos war das Traumgesicht nicht. Das ist zugubben. Eine recht wohl begreifliche Aufregung bemächtigte sich aller Parteien des Reichstages. Hoffnungen und Befürchtungen wurden laut. Es entzündete sich zunächst der genaue Erkenntniß Fernsehender, was den Grund der Aufregung bildete. Das Centrum, bei der Fühlung die es überall hin hat, stieg zuerst. Dann kam ein Minister, der der Finanzen, in's Wackeln. Die Ministerkrisis wirkte ansteckend. Holf und Friedenthal schwankten. Da trat das Centrum zusammen, um zärrmäig darzuthun, bis zu welcher Höhe ungefähr es Finanzzölle befürwortet. Genau den finanziellen Erfolg einer Zoll erhöhung im Voraus zu berechnen, ist schlechterdings Niemand im Stande. Ramentlich kann man leicht ein paar Millionen mehr bewilligen, als man möchte und wollte. Aber immerhin läßt sich eine ungefähre Summe vorherholen. Das Centrum beschloß also, nachdem es bereits mehreren Finanzzöllen (z.B. auf Schmalz und Storn) zugestimmt, dem Reichstag beim Tabot einen Zoll von 80 Mark für ausländischen und eine Steuer von 45 Mark für inländischen zu bewilligen und Petroleum, das bisher zollfrei war, nicht mit den vorgeschlagenen 6, sondern mit nur 4 Mark zu beladen. Es bleibt nur noch die Raffineriezoll erhöhung, um zu erkennen, daß das Centrum Finanzzölle bewilligt, welche die jetzigen Matrikulärbeiträge um viele Millionen übersteigen. Schlecht gerechnet, gewährt das Centrum 120 Millionen an Schuh- und Finanzzöllen. Gewiß ist das ein höchst anständiges Entgegenkommen. Es wird zwar dem Kanzler, der Geld, viel Geld und bald Geld braucht, gewiß zu wenig erscheinen, aber, bei Lichte besehen, ist damit billige Wünsche gehoben. Eher kann man, vom ausschließlichen Standpunkt des Steuerzahlers aus, behaupten, daß die Bewilligungslust des Centrums schon die erlaubte Grenze überschritten hat. Insbesondere sind die Steuersätze beim Tabot recht sehr hoch geprägt und die Besteuerung des bisher zollfreien Erdöles kommt keinesfalls der Volksbildung zu Gute, denn billige Beleuchtung zieht sichere Erholung nach sich. Quellen, man hat nichts umsonst in der Welt und wenn das deutsche Reich das Verlassen der centralisierenden Richtung im Reiche und dessen Einlenken in die Bahnen des Bundesstaates, des Rechtes und der besser gesicherten bürgerlichen Freiheit mit Geld erlaubt, so sind diese Summen wohl angelegt.

Da nun das Centrum Mann für Mann eintritt für diese neuen Zölle, die Nationalliberalen aber dem Kanzler nicht mehr eine zuverlässige Gefolgschaft bilden, so darf man wohl annehmen, daß die Gefahr, Bennigsen werde noch eine Rolle spielen, befeitigt ist. Das Bündnis zwischen dem Centrum und den Konservativen kommt zum zahlenmäßigen Abschluß. Es geht natürlich nicht ohne Ministerstärke vorüber. Hobrecht fällt zuerst, Friedenthal reicht ebenfalls seine Entlassung ein, weil beide immer noch dafür sind, daß durch Bismarck sich auf die Nationalitäten stütze. Für die Träger einer solchen Politik ist kein Raum mehr da. Hobrecht, der so lange gesuchte und endlich gefundene Finanzminister, ist gewiß darüber sehr ärgerlich, daß ihn Bismarck nicht in's Vertrauen zog, als derselbe mit Windhorst unterhandelte. Aber schon lange stand er auf dem Aussterb-Stat. Schon neulich, bei der Münzgesetzdebatte, klagte der Kanzler über die „Macht“ des preußischen Finanzministers. Das war der erste Schlagfall, welcher Hobrechten lärmte. Der Schlag repetierte bei der Eisenbahnfrage ein zweites Mal und bei dem vielberufenen Frankenstein'schen Antrag zum dritten und mit tödlichem Ausgang. Er war kaum 17 Monate Minister, galt stets als Ausbildungsmüller und wird jetzt froh sein, eine Oberpräsidentenstelle zu erreichen. Als Oberbürgermeister von Berlin bezog er 30,000 M. Gehalt, als Minister 36,000. Das Plus ging gewiß für Repräsentationsaufwand auf. An Geselligkeit gegen Bismarck hat er es gewiß nicht fehlen lassen; aber im Grunde kann man es ihm nicht verargen, wenn er es als unerträglich empfindet, daß er in den Winkel gestellt wird und die wichtigsten Dinge ohne sein Wissen abgemacht werden. Auch Friedenthal und Halls Entlassungsgefahr werden bald bewilligt sein. Letzterer lebt ja als Minister nur von Tag zu Tag; er weiß schon lange, daß sein Stühlein gezählt ist und lädt, da seine Amtswohnung umgebaut wird, seine Möbel in seiner Interimswohnung unausgepackt, weiß der Halt doch nicht, wo er in 14 Tagen nisten wird!

Der Ehemalige Ismail erntet jetzt die Früchte seiner doppelseitigen Politik. Nicht einmal sein Lehnsnehmer, der Sultan, will von ihm was wissen. Er verbat sich seinen Beuch in Konstantinopel; deshalb geht der entthronte Ehemaliger außerhalb der Türkei, nach Neapel. Die Staatspension von 50,000 Pf. St. reicht für den luxuriösen Lebenswandel, dem er sich bisher hingeben durfte, natürlich nicht aus. 100,000 M. jährlich verzehren, bedeutet ihm nicht mehr als ein Bischöfliches Erntegeld. Mit der ihm eigenen Verlogenheit trachtet er nach Vermehrung seiner Einnahmen. Wie er sich früher als Beförderer der Handelsinteressen und europäischen Verbündungen nach Innenrätsa feiern ließ, aber unter der Hand die englischen Karawanen im Sudan durch räuberische Araberstämme überfallen und ausplündern ließ, so treibt er jetzt wieder ein arges Doppelspiel. England und Frankreich wissen genau, daß er, auch vom Throne entfernt, hinterhenden Einfluß auf seinen Sohn Tewfik besitzt, um auf den Gang der Angelegenheiten in Ägypten einzutreten. Da nun Frankreich und England bloss deshalb ihn gemeinsam absiegten, um den ihnen unbedeutenen Einfluß Bismarck's in Ägypten auszuschließen, im Übrigen aber auf's Aeußerste eifersüchtig auf einander sind, so liegt beiden Westmächten daran, den abgesieghen Ehemaligen für sich zu gewinnen. Beide suchten ihn zu „kaufen“. Ismail nahm von beiden Geld, man erzählt aber, daß es dem größeren Geldbeutel Englands gelungen sei, die kostbare Acquisition

Witterungsansichten: Meist trübe, Niederschläge, windig.

Paris, 1. Jul. Das „Paris“ veröffentlicht einen Artikel Cassagnac's, welcher hinsichtl. auf das Testamente des Prinzen Napoleon und den Prinzen Victor als demjenigen bezichtet, auf den die Hoffnungen und die Hindernisse des Bonapartistischen Partei sich jetzt vertheilen müßte. Der „Paris“ will wissen, daß Prinz Jerome entschlossen sei, seine der Republik einstellige Haltung zu beobachten und weiter er selbst als Präsident auszuüben, noch ein wenig Sonderlichkeit dies zu gehalten.

Dresden. Mittwoch, 2. Juli.

Diese Frage hängt mit dem Klingstrahlenprojekt zusammen und davon schwanken jetzt alle Parteien. Obgleich der spätere Nachmittagssunden zahlreicher belebt war, als vorheriges Jahr und auch in einigen Artikeln, als vorzugehende in Baumwollenen Sommer- und Herbststiefelkriegen, in Damen- und Babuschen, in billigen Blas- sowie Steinputzwaren wesentlich mehr gekauft wurde, so nahm der Geschäftsviertel im Allgemeinen dennoch für die Mehrzahl der Bürger einen unangenehmen Verlauf. Da die Kaufleute der Königsstadt in den unangenehmen Gewerken, Solber, an den beiden Tagen fehlten. Am empfindlichsten merkten dies die Wollwarenhändler aus Chemnitz, Bautzen u. c. und die Schuhmacher aus Görlitz, Strehlen, Döbeln u. c. welche mit Männerstiefeln zu Markt gekommen waren. Auf die vogtländischen und erzgebirgischen Wollwarenhändler sowie die Lederer Leine u. c. und die böhmischen Blas-warenhändler aus Gablonz, Walds, Kamitz u. c. sagten überaus stimmend, daß sie sehr bei den gebrauchtesten Preisen keinen nennenswerten Absatz erzielt hätten.

Der tschech. Kantons-Vorstand des allg. Deutschen Jagdclub vereinigt, Herr Hugo Edler v. Tuerkow, schreibt und: Vor kaum 2 Wochen brachten die Dresden Nachrichten eine Notiz aus dem Elbstocker Amtsblatte, betreffend die Warnung, welche die Bevölkerung des Elbstocker Kreises, die vorwärter von Querfurt bezüglich der in ihrem Rücken überwanden genommene Kriegsdebeten erlassen hatten; und eben in es dem rigorens Kriegsdebeten überwundenen Kriegsdebeten gelungen, die Hauptdebeten der 29. zum 30. Juni in der Zahl von 4 Personen zu langen, und 45 Stunden starken Speisefesten, nachdem jeder beim Kampf um die Räuber bereits ein großer Teil der geforderten Räuber niederrückte, die Schuhmacherwaren des Zoll mit 54 statt 40 steuerten, angenommen; ebenso der Antrag Arn, für seine Leberwaren den Zoll auf 70 statt 60 festzusetzen, mit 141 gegen 51 Stimmen genehmigt. Die Zölle für Wachstuch u. c. wurden unverändert angenommen und hierauf die Sitzung bis Mittwoch 1 Uhr verlängert.

Paris, 1. Jul. Das Gedicht zu dem Testamente des Prinzen Louis Napoleon lautet wie folgt: Ich habe nicht nötig, es meiner Mutter anzusehen, daß sie nicht verbaumen möge, daß Andenken meines Großvaters und meines Vaters hochzuhalten; ich bitte die sie eingedenkt zu bleiben, daß so lange ein Bonaparte lebt, die kaiserliche Sache auch Vertreter besitzen wird. Die Bildnisse unseres Hauses gegen Frankreich erlösen nicht mit meinem Leben. Nach meinem Tode fällt die Aufgabe, das Werk Napoleons I. und Napoleons III. fortzuführen, dem ältesten Sohne des Prinzen Jerome Napoleon zu. Ich hoffe, daß meine vielgeliebte Mutter, indem sie denken will nach ganzem Vermögen ihre Unterstützung zu Gott werden läßt, und hierin, die Welt nicht mehr zu den Lebenden gehören, den legenden und höchsten Beweis ihrer Liebe geben wird.

Konstantinopol, 30. Juni. Nach Alexander von Bismarck wird am nächsten Freitag hier erwartet. — Maximilian Waclaw ist unterwegs auf Besuch des Sultans hier eingetroffen, o. n. das der Botschafter, Amedius Waclaw, von diesem Befehl Kenntnis erhalten hatte. (S. Letzteres.)

Locales und Sächsisches.

Der Herr Finanzminister Dr. v. Adenreiter ist am Sonntag nach Mittag in Weimar in Berlin wieder zurückgekehrt. Seine Tätigkeit in Berlin galt vorzugsweise den Arbeiten der Zoll- und Steuertarifkommission, sowie den Endabhandlungen. Zu Bezug auf letztere gelang es ihm, eine Vertagung

des Nachbestenabgaben-Abrechens herbeizuführen. Da der bürgerliche Landtags-Abgeordnete für Dresden-Stadt, Hauptmann & Cäffler, leider auf eine Wiederwahl verzichtet, räset man in diesem Wahlkreis sein Augenmerk auf den jüngeren Dresden Stadtverordneten, den jüngsten Amtshauptmann Dr. v. Bernowig in Annaberg.

Gestern Vormittag erfolgte durch den Stellvertretenden Direktor des Admiraliyten Bezirksgerichts, Herrn Appellationsrat Edlinger, die Einweihung des bisher im Justizministerium befindlichen Herrn Gerichtsrath Schrag in das Richterkollegium der Amtsgerichtsabteilung beim Bezirksgericht.

Der Regierungsrat Freidrich von Kalitsch ist zum Amtshauptmann in Cöln ernannt worden.

Seit gestern werden die neuen Gewichete bestimmt. Dieselben unterscheiden sich von den bisherigen Gewichtsmaßen namentlich dadurch, daß sie nicht bloß die Höhe der Tempescheibe, sondern auch den Betrag, der den dieleite zu leisten ist, enthalten. Durch wird der Gebrauch der Maßen für Vente, die den Tempescheibe nicht im Auge haben, wesentlich erleichtert.

Die Auslobung der Herren Geschworenen und Hilfestellungsworten ist die nächste und zugleich die letzte Schwierigkeitsperiode in den bürgerlichen Räumen auf der Landeshauptstadt den 9. August und die Sitzungen nehmen den 1. September unter ihren Ansatz.

Die diesjährigen Feiern des Stadtverordneten-Kollegiums sind auf die Dauer des Monats August festgesetzt.

Schon seit einiger Zeit einpland es die königl. Civilistische als Nebenstand, daß die Verwaltung der Landes- und Städte-Gärten an der Terrasse, wie im Palaisgarten und in der Herzogin-Garten befinden sich Gewächshäuser, Wärmezelle u. c. einzurichten. Ihre Errichtung erhebt um so wissenschaftlicherer, als in dem Wettbewerbsgarten zu Friedensdorf hierfür geschickter Raum vorhanden ist. Die Krage gewann an Interesse, seitdem der Stadtrath den Durchbruch der Grünen Straße durch der Herzogin-Garten nach der Ostallee beansprucht hat und seitdem die Niederschüttung der in Prag immer mehr verbüttenden Granate nach Ellingen beschlossen wurde. Man hat nämlich von einer Überdeckung nach Großsiedlitz absehen, richtet vielmehr die alte, jetzt unbenutzte Bahnlinie in Ellingen für die Tramway ein. Das Tramwaybauprojekt in Dresden soll zur Aufnahme von Postbeamten-Anstalten an Stelle des jetzt dazu benutzten Materialhauses, Halle des Materialhauses, dienen. Durch den Straßenbrücke nach der Verdergasse hin würde dann ungehindert die Stadtbahn Dresden die so notwendige Verbindung zwischen dem Bahnhof und dem Palaisgarten und der Herzogin-Garten herstellen.

Der Stadtrat Dresden entschloß sich die Civilistische gegen den Herzogin-Garten-Areal durch dort entstehende Baupläne. Was aber den Palaisgarten anlangt, auf dessen Peripherie die Adm. Civilist. Civilist. nicht mehr so viel Platz lebt, setzt dem das Jägeramt Palais Staatsdomänen ein, so übernahm der Stadtrat durch Unterhaltung des Gartens den jetzt der Civilist. obliegenden Außenanbau; natürlich möchte sich die Civilist. hierzu zu anderweitigen Gartenaufnahmen verstellen müssen, wenn zum Abschluß dieser Verhandlungen käme, die jetzt noch in den ersten Städten sind und jedenfalls der Zustimmung des Landes- und Städte-Gartens. Von einer Verlegung des Adm. Botanischen Gartens, der schon jetzt Staatsdomänen, ist keine Rede.

Zu dem vorgebrachten Karussellkettten der Herren Artillerie-Ovaliere ist nachträglich noch bemerkt, daß die sämtlichen Prädikanten kostüm à la Louis XV. angezogen aus kleinen Stoffen hergestellt waren und zwar durch das Kosten-Werkstatt von Breuer, in dessen Besitz sie nach einem Verricht übergegangen sind.

Im Wien am 3. Juli. wünschen die Straßen und Plätze der Stadt am 27. August mit Leitung günstiger bepflanzt werden. In dieser Zeit sind 19,554 Bäume mit 32,125 Kubikmetern Bäume entzogen und dabei 642 Weichbäume einen ganzen und 182 verbleiben einen halben Tag benötigt worden.

Der Bismarck-Büschelbach, welcher um jährlich die letzten Karlsruhe, die hier in der Sonntagnacht momentan auch über die Dresden-Halde entladen haben, gesehen sind nicht unbedeutend angewachsen.

Sonderbar, daß oft Leute, welche durch einen unglücklichen Fall um den freien Beruf suchten, Schreiber zu werden, auf dem Berufsucht-Schreiber zu werden, welche seit Jahren es vorgezogen gestohlene anstatt rechtlich erworbene Boretten zu kaufen und zu verkaufen, und gerade durch diese großartige Schreiber, den Abschaffungsstab organisiert haben. Wie stark das Unrecht getrieben worden sein mag, kann man am besten ermessen, wenn man erwidert, daß die Herren von Querfurt seit 7 Jahren ihrem Nachbarn in der Mülde alljährlich ca. 10,000 £ für sämtliche geschätzte Boretten überhaben, ohne eine wesentliche Steigerung des Kriegsabzugs zu erzielen zu können. Der allgemein dankbar anerkannte ledhafte Schwug, welchen die geübte Regelung dem Fleisch bei allen Thatsachen von thölem Interesse angelebt läßt, macht mich hoffen, daß meine obigen Mittheilungen, besonders auch die daraus geführten Reflexionen im legieren Theile der Dienstleistung überzeugend sind. (Wie mit Vergnügen hiermit geschieht.) (D. Ad.)

Zu dem vorgebrachten Karussellketten der Herren Artillerie-Ovaliere ist nachträglich noch bemerkt, daß die sämtlichen Prädikanten kostüm à la Louis XV. angezogen aus kleinen Stoffen hergestellt waren und zwar durch das Kosten-Werkstatt von Breuer, in dessen Besitz sie nach einem Verricht übergegangen sind.

Im Wien am 3. Juli. wünschen die Straßen und Plätze der Stadt am 27. August mit Leitung günstiger bepflanzt werden. In dieser Zeit sind 19,554 Bäume mit 32,125 Kubikmetern Bäume entzogen und dabei 642 Weichbäume einen ganzen und 182 verbleiben einen halben Tag benötigt worden.

Der Bismarck-Büschelbach, welcher um jährlich die letzten Karlsruhe, die hier in der Sonntagnacht momentan auch über die Dresden-Halde entladen haben, gesehen sind nicht unbedeutend angewachsen.

Man wolle beim Empfang des Reiches förmlich sein, denn aus verschiedenen Theilen des Reiches kommen Nachfrager von Münzalabilitäten; solche Münzalabilitäten zu 50 Mark und 5-Markstücke sind in Polen u. c. und in Berlin bemerkt worden.

Münzalabilitäten treten in Leipzig der namenslich von den Städten vertriebene Sachliche Gemeinde tag zusammen. Den Hauptberatungspunkt bilden die Anträge einer Anzahl Gemeinden, welche Abänderungen des Münzalabilitätsrechts wünschen (s. B. Belebung der Fortbildungsschule, Wiedereinführung der Fortbildungsschule der Schulindustrie u. d.). Der Aus-

Ein Haus

In Altstadt, gut verändert, Glas und Wasserleitung, ist für den billigen Preis von 7500 Thlr. aus freier Hand zu verkaufen. Gefäll. Wdr. unter B. 6 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein schönes neues

Zinshaus

mit Garten, in freier Lage Dresdens, ist billig zu verkaufen oder gegen einen Gut oder Bausumme zu vertauschen. Auch sind daselbst noch mehrere schöne Wohnungen zu sofortigem Bezug billig zu vermieten. Gefäll. Wdr. unter J. V. in die Exped. dieses Blattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein kleineres Geschäftshaus mit Garten und Laden in der Nähe Dresdens, großer Ort, verkehrsreich, gute Lage, viele Jahre Kurzwaren- und Gieß-Werkstatt darin, für jedes Geschäft passend, ist unter günstigen Bedingungen sofort mit 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Offerren reeller Käufer unter E. K. 1000 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein kleines Haus

nebst Gemüsegarten in der Nähe von Dresden ist zu verkaufen. Wdr. unter S. B. Exped. d. Bl.

Ein schönes, 350 Mtr. großes

Landgut,

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs, soll verhältnismässiger als mit Inventar und Servi unter außerst holden Verhältnissen verkaufen werden. Preis 70.000 Mtr. Anzahlung 15-20.000 Mtr. Näheres zu erfragen bei H. Hellwig in Holzdorf.

Zins-Haus

In der Altstadt unter der Brücke zu verkaufen. Preis 45.000. Höheres auf Wdr. A. T. 95 i. d. Bl. Exped. d. Bl. at. Klosterstr. 5.

Ein kleines neues Haus

Mit Garten ist billig die 1800 Thlr. zu verkaufen. Anzahlung 500 Thlr. Omnibusstation bis vor Thür. Das Höhere Großenhainerstraße 57d. Parterre im Laden.

Tharandt.

In dem herrlich gelegenen Tharandt bei Dresden, welches einen äusserst gesunden Sommeraufenthalt bietet, sind noch einige mögliche Zimmer monats- u. wochenweise zu vermieten in Villa Markowsky.

Lohgerberei-Verkauf.

In einer Mittelstadt Sachsen, Centralpunkt der Eisenbahn, ist eine bauende eigentümliche Gerberei mit allem dazu gehörigen Handwerkzeug unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Frankfurte Anzeigen erläutern das Höhere unter der Adresse B. M. 100 pol. Stelle.

Ein Landhaus

mit Feld, an der Elbe oder Bahnstation gelegen, wird gekauft, wenn ein schönes Landhaus mit festem Hofort in Platten, in Zahlung genommen wird. Off. von Selbstst. unter G. K. 401 im Invalidendank Dresden erbeten.

Ein schöner Wohnungslage der Altenstadt Stadt Dresden, an der Werderbahn gelegen, sowie in nächster Nähe der Albertbrücke und des neuen Fußgängerturms, mit allen Komfort der Zeit ausgestattetes großes

Gehaus

In prächtigem monumentalem Style erbaut, ist veränderungs-höher sofort zu verkaufen oder auf ein gutes Gut zu verkaufen. Höheres unter V. P. 386 in den "Invalidendank" Dresden erbeten.

Eine Villa,

idealisch gelegen, im Preis bis ca. 15.000 Thlr., wird gekauft, wenn ein nette 5 Proz. Rente erlangt wird. Grundstück mit Obstgarten inkl. der Dresden, das gegen angemessen wird. Das Grundstück hat mehrjährige Contract-Mietverträge. Erwähnungs-Erfahrung von G. L. Danube & Co., Görlitz i. S.

Billard

billig zu verkauf. Billardstraße 9, 3.

Straße

verkauft gut und billig am See Nr. 35. G. Köhler, Steumpfmechaniker.

Eiserne

Bettstellen zu

billigen Preisen

Johannistraße 13.

Damen-Garderothe

nach den neuesten Modellen

wird gekauft. Pollerstraße 9.

Parterre. E. Ringpfeil.

Pferdedünger

zu verkaufen. Birnbaumstraße

Nr. 33 im Hof.

Ein schöner Pony

steht zum Verkauf Langstr. 41.

Ein Sophia billig zu ver-

Kaufen. Wilsdrufferstraße 14.

3. Etage rechts.

Gas h o f f s -**Verkauf.**

Ein rentables Gas h o f f s -

in einer Kreis- und Garnisonstadt Niederschlesien, welcher nur zur Brauerei oder Destillation eignet, ist veränderungshöher preiswertig zu verkaufen. Höheres in der Exped. d. Bl.

Gas h o f f s -**Verkauf.**

Ein rentables Gas h o f f s -

in einer Kreis- und Garnisonstadt Niederschlesien, welcher nur zur Brau-

erei oder Destillation eignet, ist veränderungshöher preiswertig zu verkaufen. Höheres in der Exped. d. Bl.

Gas h o f f s -**Verkauf.**

Ein rentables Gas h o f f s -

in einer Kreis- und Garnisonstadt Niederschlesien, welcher nur zur Brau-

erei oder Destillation eignet, ist ver-

änderungshöher preiswertig zu ver-

kaufen. Höheres in der Exped. d. Bl.

Gas h o f f s -**Verkauf.**

Ein rentables Gas h o f f s -

in einer Kreis- und Garnisonstadt Niederschlesien, welcher nur zur Brau-

erei oder Destillation eignet, ist ver-

änderungshöher preiswertig zu ver-

kaufen. Höheres in der Exped. d. Bl.

Gas h o f f s -**Verkauf.**

Ein rentables Gas h o f f s -

in einer Kreis- und Garnisonstadt Niederschlesien, welcher nur zur Brau-

erei oder Destillation eignet, ist ver-

änderungshöher preiswertig zu ver-

kaufen. Höheres in der Exped. d. Bl.

Gas h o f f s -**Verkauf.**

Ein rentables Gas h o f f s -

in einer Kreis- und Garnisonstadt Niederschlesien, welcher nur zur Brau-

erei oder Destillation eignet, ist ver-

änderungshöher preiswertig zu ver-

kaufen. Höheres in der Exped. d. Bl.

Gas h o f f s -**Verkauf.**

Ein rentables Gas h o f f s -

in einer Kreis- und Garnisonstadt Niederschlesien, welcher nur zur Brau-

erei oder Destillation eignet, ist ver-

änderungshöher preiswertig zu ver-

kaufen. Höheres in der Exped. d. Bl.

Gas h o f f s -**Verkauf.**

Ein rentables Gas h o f f s -

in einer Kreis- und Garnisonstadt Niederschlesien, welcher nur zur Brau-

erei oder Destillation eignet, ist ver-

änderungshöher preiswertig zu ver-

kaufen. Höheres in der Exped. d. Bl.

Gas h o f f s -**Verkauf.**

Ein rentables Gas h o f f s -

in einer Kreis- und Garnisonstadt Niederschlesien, welcher nur zur Brau-

erei oder Destillation eignet, ist ver-

änderungshöher preiswertig zu ver-

kaufen. Höheres in der Exped. d. Bl.

Gas h o f f s -**Verkauf.**

Ein rentables Gas h o f f s -

in einer Kreis- und Garnisonstadt Niederschlesien, welcher nur zur Brau-

erei oder Destillation eignet, ist ver-

änderungshöher preiswertig zu ver-

kaufen. Höheres in der Exped. d. Bl.

Gas h o f f s -**Verkauf.**

Ein rentables Gas h o f f s -

in einer Kreis- und Garnisonstadt Niederschlesien, welcher nur zur Brau-

erei oder Destillation eignet, ist ver-

änderungshöher preiswertig zu ver-

kaufen. Höheres in der Exped. d. Bl.

Gas h o f f s -**Verkauf.**

Ein rentables Gas h o f f s -

in einer Kreis- und Garnisonstadt Niederschlesien, welcher nur zur Brau-

erei oder Destillation eignet, ist ver-

änderungshöher preiswertig zu ver-

kaufen. Höheres in der Exped. d. Bl.

Gas h o f f s -**Verkauf.**

Ein rentables Gas h o f f s -

in einer Kreis- und Garnisonstadt Niederschlesien, welcher nur zur Brau-

erei oder Destillation eignet, ist ver-

änderungshöher preiswertig zu ver-

kaufen. Höheres in der Exped. d. Bl.

Gas h o f f s -**Verkauf.**

Ein rentables Gas h o f f s -

in einer Kreis- und Garnisonstadt Niederschlesien, welcher nur zur Brau-

erei oder Destillation eignet, ist ver-

änderungshöher preiswertig zu ver-

kaufen. Höheres in der Exped. d. Bl.

Gas h o f f s -**Verkauf.**

Ein rentables Gas h o f f s -

in einer Kreis- und Garnisonstadt Niederschlesien, welcher nur zur Brau-

erei oder Destillation eignet, ist ver-

änderungshöher preiswertig zu ver-

kaufen. Höheres in der Exped. d. Bl.

Gas h o f f s -**Verkauf.**

Ein rentables Gas h o f f s -

in einer Kreis- und Garnisonstadt Niederschlesien, welcher nur zur Brau-

erei oder Destillation eignet, ist ver-

änderungshöher preiswertig zu ver-

kaufen. Höheres in der Exped. d

Gebühren u. Haushaltssachen für gute Stellen Frau Salomon, Blumenstraße 70, 1.

Lehrlings-Gesuch.

Für eine Kolonialwaren-, Tabak-, Cigarren-, Wein-, Spirituosen- und Gardinenhandlung wird ein mit den nötigen Schulfertigkeiten verlebener junger Mann als Lehrling gesucht. Rost und Logis im Hause. Öfferten unter K. B. Nr. 10 Exped. d. Blattes erbeten.

Ein tüchtiger Blech- oder Farbhersteller, welcher die Farbenfabrik gut versteht und Zeutinie hat wird aufgenommen. Vorschriftenstraße 4, in der Spinnerei.

Strohblätter sind gesucht, gleichzeitig Stiloplakat 2 var.

Gärtner - Gesuch.

Ein verheiratheter, in seinem Hause tüchtiger Gärtner wird sofort auf ein Blütegeflücht gesucht. Näh. F. P. 20 Exped. d. Bl.

Wirthshästerin-Gesuch.

Zum 1. August wird für ein Wirtshaus ein junges Mädchen als Wirthshästerin gesucht. Daselbst muss in der Wirtschaftschaft, häuslichen Hause und Wäsche Behandlung Erziehung haben. Gehalt 180 M. Off. unter P. P. S. Exped. d. Bl.

Gesucht

ein praktischer Verwalter, der arbeiten gelernt, bald geht. Ntz. unter B. 16 Exped. d. Bl.

Für ein j. gebildetes Mädchen wird Stellung als Jungfer gesucht. Selbiges ist jetzt im Schneider, sowie Mädchinenhaben und in jeder häuslichen Arbeit vollständig unterrichtet. Gehalt. Öfferten unter J. N. 97 von den Unionsen - Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein Kindermädchen von 15 bis 16 Jahren aus Land gesucht im Hause Nr. 9 Döbeln. Für ein Strumpf- und Wollwaren - Geschäft einer Fabrikation, Manufakturwarenhandlung ein gross & on detail, wird ein erst der Lebe entwachsener junger Commiss bei bestehenden Ausprägungen baldigst gesucht. Auch findet ein Lehrling Unterkommen. Ntz. unter K. & S. 374 postl. Zwickau.

Wirthshästerin-Gesuch.

Bon einem älteren pensionirt. Beamten wird baldigst eine solide Wirthshästerin gesucht. Öfferten beliebt man unter A. Z. an Haasenstein u. Vogler in Nossen eingef.

Hauslehrer

(scand. theol. evang.) gesucht für einen achtjährigen Knaben aus dem Range in Wobben vor 1. Sept. a. c. Muß u. Französisch erzählt. Öfferten mit Zeugnissabschriften und Photographie an Haasenstein & Vogler in Prag unter H. A. N. 18.

Eine fröhliche Amme wird zum folgenden Autritt gesucht. Näh. Ammenstr. 13. G. W. Händel. Nachte, Mägde werden gesucht Landwirtlich. Kurcan Kaiser, kleine Schule, 9. Ein Mädchen, das in der Küche, und ein zweites, das in Gartenarbeiten hält, welche finden zum 1. Oktober

gute Stellung

Weicher Hirsch Nr. 11.

Tücht. Zimmerleute sofort gesucht Werkplatz Kurfürstenstraße neben Nr. 27.

Ein Schlosser, akkurater Arbeiter, gesucht. Eichholzweg Nr. 50.

Wirthshästerin.

Eine gebildete Dame in gesetzten Jahren, gebund und von angenehmen Aussehen, aus guter Familie, findet zur Führung des Haushaltes eines in Dresden wohnenden gutstifteten Herrn Unterkommen. Bekleidende Damen wollen genaue Adressen unter E. W. 790 an Haasenstein & Vogler, Dresden send.

Perfekter

Bouquet-Binder oder Binderin für frische Männer wird nach Wien unter sehr günstlichen Bedingungen engagiert. Adresse der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Arbeitsnachweis

Mr. Fischer, Maler, Klempner, sowie überhaupt für jedes Gewerbe empfiehlt sich den geehrten Herren Arbeitgeber zur genauesten Beurtheitung. Schreiberstraße 22, „Bremer Hof“.

Eine gebildete Dame, Ende der 20er J., erlaubt im Haushalt wie in der Erziehung der Kinder, sucht anderweitig Stellung als Wirthshästerin oder Gesellschafterin. Adressen erbeten unter E. H. postlagernd Weimar.

Ein Copist,

18 Jahre alt, mit sauberer Handschrift, auch im Gedruck nicht unerlaubt, sucht bis 1. August Stellung. Gesäßige Öfferten unter E. H. postl. Pirna erbeten.

Ein Dreher,

der auch am Schraubstock arbeiten kann, wie für die Metallverarbeitungsfabrik in der Nähe von Dresden gesucht. Öfferten unter D. J. 99, in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Stellmacher

gesucht als Buchhalter, Korrespondent, Kassier u. von verschiedenem Betriebe. Kaufmann, 32 Jahre alt, mit Eisen-, Metall- und Blechwaren-Branche betr. der jüngsten Zeit in großer Fabrik, w. u. s. z. leitend, sein Geschäft aufzieht. Beste Leute vorw. Gefäll. Öfferten unter O. 3574 von Rudolf Wosse, Dresden.

Ein junger Mensch, welcher seit 5 Jahren in einem Oberbeamtengefecht thätig, sucht vor 1. Juli eine Stellung als Oberbeamtenabschneider. Adressen unter O. N. Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht.

Ein streng rechteckiger, saubergesetzter Mann gesuchter Alters sucht eine Stelle als Portier, Haussmann oder dergl. in großer Fabrik oder Handelshaus. Gebreite Herren Klestanten werden erachtet, werte Wdr. unter W. L. 975 bei Haasenstein & Vogler in Chemnitz niedergelegen.

Eine rettete Schneiderin sucht in oder außer dem Hause noch mehr Arbeit

Steinejahr 3, 3. Etage.

Ein alleinstehendes anständiges Mädchen in 100 Jahren aus Zöbeln, sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines bescheidenen Haushaltes bei einem Büttner oder sonst anständigen älteren Herren. Beste Wdr. erbeten unter C. B. Alexanderstraße 22, 2. Etage links in Leipzig überzulegen.

Ein Mädchen aus guter Fam.

sucht eine Stelle als Dienstmädchen in einer größeren Detonomie. Gehalt wäre nicht beansprucht. E. X. 277 an Haasenstein & Vogler in Zwickau.

Ein geb. Mädchen aus guter Famille, wohlerzogen in allen weiblichen Arbeiten, sucht gestutzt auf gute Empfehlung, Stellung als Stütze der Hausfrau, dasselbe würde auch die Erziehung und Pflege der Kinder mit Liebe übernehmen. Adressen unter L. L. vogttag. Paunstein I. S. erbeten.

Für ein junges

Mädchen

aus auständiger Famille, welches Schneiderin kann und auch in allen häuslichen Arbeiten ziemlich bewandert ist, wird zum 1. August eine Stelle gesucht, wo es sich unter Anleitung der Hausfrau noch weiter ausbilden kann. Bei Aufnahme in die Famille wird auf Gehalt verzichtet. Auch würde eine Stelle in der Provinz angenommen. Mägde keine Aufsicht wird erbeten.

Grünestraße 11, 1. Etage.

W. W. Wirthshästerin sucht

ein gebildetes Mädchen aus gebildeter Famille sucht Stellung als Verkäuferin, wenn möglich in einem Bäckerei- oder Konfiserien-Geschäft. Gehalt. Öfferten unter A. C. 455 an Haasenstein und Vogler, Zittau, erbeten.

Stellmachersuch.

Ein junger Mann, militärisch, welch. im Medien u. Schreiben bew., die einf. u. dopp. Buchführ. theor. gründl. erlernt hat, mit gutem Zeugnis sucht dem entsprech. Engagement. Gehalt.

D. unter H. 288 postlagernd Dresden-Neust. Postamt 6, erbeten.

Ein gewanderter, anständiger, verbleibender Mann sucht Stellung als Markthülfster.

Beste Adressen unter T. G. in die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Tischlergehilfe,

der jetzt aus der Lehre ist und Mittelschüler gesucht hat, sucht weiteren Ausbildung einen Tischler. Zu ertragen Eddau, Wernerstraße 4 im Produktionsgeschäft.

Möbel.

Eine vollständige kleine Haushaltung weg. Wdr. zu verkaufen. Nachlass das Logis sofort mit übernommen werden. Möbelgericht 4, 2 Dr. Johannstadt. Krause.

Ein Posten 2knöpfige Damenhandschuhe

Paar 1,25

Nr. 22 Hauptstraße F. Kunath, Hauptstraße Nr. 22.

Stotternde! Johannis-trieb!

Bratheringe,

a Wall (10 Stück) Mf. 4,00, Wal in Seile, a Wal (8-9 Wal.) Mf. 6,50, Rücken, a Dünfer Mf. 1,75, d. eichte Christbaum, a Blüte Mf. 0,75, Wal-Wrden, a Wal-Mf. 20-30 Stück Mf. 5,50, Weißlinge, a Wal, Mf. 0,12, do. a Tonnen Mf. 18,50, russ. Sardinen, a Wal zu 10 Mf. Mf. 2,00, marlin. Bettverline, a Doje zu 50-60 Stück Mf. 5,00, do. in f. Semiauge Mf. 5,00, gerückter Wal, mittlerer, a Wal, Mf. 1,00, Sardines a Wal in verschiedenen Warten, viele kleine Blümchen.

Der Verkauf ist nur gegen Straße oder Nachnahme. Rechte habe Waare wird sofort, auch wenn gewünscht gegen Ware einzuladen. Bestellungen nach auswärt werden prompt beforat.

Aug. Waschy, Dresden, Am See 17, vis-à-vis der kl. Plauenschengasse.

Holz-Auction.

Im Gasthof zu Naundorf sollen von den auf ausbereiteten Holzern als:

Donnerstag den 17. Juli 1879,

von früh 9 Uhr an,
40 Stück dicke Stämme von 15-48 cmtr. Mittelstärke,
800 Stück weiche Stämme von 15-52 cmtr. Mittelstärke,
157 Stück dicke Älder von 16-67 cmtr. Oberstärke,
97 Stück weiche Älder von 16-67 cmtr. Oberstärke
in den Schlägen Abh. 6 und 30;

3 Stück dicke Stangen von 14 cmtr. Unterstärke,
32,50 Ärtl. dicke Stangen von 1-3 cmtr. Unterstärke,
6,50 Ärtl. dicke Stangen von 4-6 cmtr. Unterstärke,
2,50 Ärtl. dicke Stangen von 9 cmtr. Unterstärke,
1,50 Ärtl. dicke Stangen von 10-12 cmtr. Unterstärke,
19 Raummeter dicke Pfosten
in den Schlägen Abh. 6 und 30 und in den Durchstüngungen
Abh. 34, 47 und 48;

Freitag den 18. Juli 1879,

von früh 9 Uhr an,
169 Raummeter dicke Brennholze,
138 Raummeter weiche Brennholze
in den Schlägen Abh. 6 und 30;

9 Raummeter dicke Brennknüppel,
9 Raummeter weiche Brennknüppel,
45,50 Wellenbündel Ältere und
133,50 Wellenbündel weiches Holz,

410 Raummeter weiche Stöße,
246 Raummeter dicke Roste

in den Schlägen Abh. 6 und 30 und in den Durchstüngungen
Abh. 6, 15, 21 und 26

einzel und partikelweise gegen sofortige Bezahlung und unter der Bedingung, dass der Käufer bekannt zu machen Bedingungen entsprechend bezeichnet werden.

Die betreffenden Holzer können vorher in Augenschein genommen werden und erhalten die mitunterzeichnete Briefver-

waltung auf Verlangen weitere Auskunft.

Tharandt und Naundorf, am 21. Juni 1879.

Königliches Forstamt.

R. v. Schröter.

Königliche Revierverwaltung.

Ed. Gottschald.

Geweihsammlung = Verkauf.

Aus einem gräulichen Rothklasse sind Altmarkt 25, 1. Et. 16 wertvolle Hirschgewebe zu billig gelegten Preisen sofort zu verkaufen.

Danziger, Auctionator u. Taxator.

Auf dem in Buckau bei Magdeburg, Elbstraße

Nr. 107, delegierten Grundstücke III zu vermieten:
ein neu erbautes, gut eingedecktes Wohnhaus, enthalten 5 Stuben, mehrere Kammer, Küche, Waschhaus u. l. w.

ein größerer Lagerplatz mit Wächterhaus, verschiedenen

Kostenschruppen und zwei Kudahäusern nebst dazu gehörigem Ueberplatz an der Elbe.

Nähere Auskunft erhält der Käufer bei Schulze in

Buckau, Platzgasse 94.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich

fleine Brüdergasse Nr. 16

eine

Leder-Handlung

eröffnet habe, und empfiehle dieselbe bei Bedarf einer gütigen Bezahlung.

Mein wichtigstes Unternehmen soll sein, meine neuen Abnehmer unter durch gute Waren bei billigen Preisen zufrieden zu stellen. Hochachtungsvoll

Bruno Mäser.

Geschäfts-Neuernahme.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die seit 1. Oktober 1853 von meinem verehrten Vater begnüdet, unter der Firma Robert Knyser bestehende

mechanische und Maschinenanfertigung und Verarbeitung mit heutigem Tage färmlich übernommen habe und unter der alten Firma am alten Platze,

Dresden-Alstadt, Josephinenstraße 10, vergnügt und mit allen pflichtigen Würdigungen und Werbeschriften der Neuzeit vertrieben, dient längst denn 25 Jahren geübte Bertrauen bestens dankend, bitte, dasselbe gütigst auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich hierdem bestätigt werde, dieses Bertrauen durch solide Arbeit und billige Preise zu wahren und selme vorwärts zu treiben.

Dresden, den 1. Juli 1879.

Carl Rob. Knyser.

In Alma: Robert Knyser, Mechaniker.

Königliches Belvedere der Brühlschen Terrasse. Sinfonie-Concert

ausgeführt von der Concert-Capelle des Königl. Belvedere unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Bernhard Gottlöber.

Glockenspielmusik R. Wagner.
Gretchen aus der "Faust-Sinfonie" F. Liszt.
Cavatine "Le Carnaval Romain" H. Berlioz.
Sinfonie "Vauban's Hochzeit" C. Goldmark.
Novelettes, 4 Stücke für Streichorchester N. W. Gade.
Concert-Romanze für Violoncello A. Hamerik.
Romantische Skapulodie Nr. 3 J. Svendsen.

Aufgang 18 Uhr. Entree 75 Pf. Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Grosse Wirthschaft im Königl. Großen Garten.

Heute

Gr. Militär Concert

von der Kapelle des K. S. 2. Gr. Regt. Nr. 101. Kaiser Wilhelm. unter Direction des Royal. Musikkapellmeisters Herrn.

A. Trenkler.

Aufgang 5 Uhr. Entree 50 Pf. Abonn.-Billets 5 Städt. 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse, einzelne an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Neustadt Wiener Garten. Neustadt a.d. Brücke. Heute Mittwoch den 2. Juli 1879

gr. Militär- Concert,

ausgeführt v. d. Musikkorps-Regiment Nr. 100 unter Königl. Musikkapellmeister Herrn A. Ehrlich. Aufgang 18 Uhr.



des K. S. 1. Leib-Gren.-personalischer Leitung des Herrn A. Ehrlich. Entree 50 Pf.

1. Feierliche Szene und Marche (Dr. Majestät dem König Albert gewidmet.) Js. Seiss.
 2. Kriegerische Jubel-Ouverture Lindpaintner.
 3. Andante a. d. Sonate op. 14 (Nr. 2) L. v. Beethoven.
 4. Goldener Hochzeitsschmuck, Walzer (neu) Faust.
 5. Ouvertüre zur Oper "Der Überon". C. M. v. Weber.
 6. Im Kreismarsch, 1. Satz a. d. ung. Suite Hofmann.
 7. Concert-Valse mit Trompete Sommerlatt.
 - (Vorgetragen von Herrn Bilder.) R. Wagner.
 8. Kaiser-Marche Thomas.
 9. Ouvertüre zur Oper "Manon". Verdi.
 10. Szene u.arie des 1. Akts a. d. Dr. Wigleiters. J. Strauss.
 11. Kennst du nicht Wasser (Wasserfuge). H. Saxe.
 12. Der musikalische Wanderer, Peterburg.
- Abonnementbillets 5 Städt. 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse, sowie einzelne an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Feldschlösschen.

Heute Mittwoch

Gr. Militär Concert

von der Kapelle des K. S. Schützen-Regt. Nr. 108. Prinz Georg unter Leitung des Musikkapellmeisters Herrn

C. Werner.

Aufgang 18 Uhr. Entree 50 Pf. Abonnement-Billets 5 Städt. 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse, sowie einzelne an den anderen bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Etablissement zum Stadt-Park. Heute Großes Concert

unter Direction des Herrn Kapellmeisters Erdmann Puffholdt. Aufgang 7 Uhr. Entree 25 Pf.

N.B. Abonnement-Billets (5 Städt. 75 Pf.) sind bei Herrn Janke, Schlossgasse Nr. 17, im Restaurant "Zum Stadt-Park" nur an den Kassen zu haben.

Morgen Concert.

Panopticum

Seestrasse 2 erste Etage.

Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abends. Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Zoologischer Garten.

Vorläufige Anzeige.

Mit Freitag den 4. Juli d. J. beginnt die Schaustellung der

Indianer aus Canada.

Städte sagen die Platze. Die Verwaltung.

Zivoli-Zunotel.

Heute, sowie jeden Mittwoch und Sonnabend:

Großes Concert ohne Entree.

Aufführungsvoll F. A. G. Helbig.

Berliner Bahnhof. Concertgarten. Heute Familienabend mit Gesangunterhaltung. Ein Abend im Tirol. C. Bachhoff. Gute alte Biere.

Donath's Neue Welt in Tolkewitz, Erholungsort einzig in seiner Art.

Heute Concert (kleines Orchester) und Fest für Kinder.

Aufgang 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf.

Abonnement-Billets 8 Städt. 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben, dafür freie Benutzung der Spiel-Gerätschaften, steiler Escalier in die Camera obscura. Dampfbahn der Wasserstraße.

Bei eintretender Dunkelheit Beleuchtung der Alpenfeste (Alpenglocken) in noch nicht übertröfteter Schönheit. Ball des Standesbundes bei Tage und bei Beleuchtung.

Dampfbahn nach Badewand. Speisesaal von Tolkewitz 9 Uhr 25 Min. Beobachtungsvoll R. Donath.

Hilferuf!

Im Ohmann'schen Steinbrüche bei Bindenau verunglückte am 27. Juni 1878 in Folge unvermeidlicher Vorfahrt eines Sprengschusses auf eine schreckliche Weile der Steinbrecher Eduard Richter aus Reichsberg. Die linke Hand hat bereits in der Polizeiinspektion in Dresden denselben abgenommen werden müssen und ist es sehr zweifelhaft, ob ihm das Augenlicht erhalten bleibt. Vater ist der langjährige, welcher ein höchst ehrbarer und in jeder Hinsicht höchst rechtlicher, ehrbarer Mann und bisher treuerzogender Vater für seine 6 unterzogenen Kinder gesetzen ist, doch nicht nur zeitlebend ein Arztpel geworden, sondern seine zahlreiche höchst bedürftige Familie verliert durch diesen ihn betroffene großliche Unfall ihren Ernährer und Verfolger. Die Unterzögner glauben nicht vergebend an die Überwältigkeit und Werthaltigkeit höchster Bürgers zu appellieren, wenn sie hierdurch die verzweigte Bitte aufzutreten, durch freiwillige Beiträge, zu deren Annahme sich dieselben, so wie die Expedition dieses Blattes bereit erklären, die dringende Noth der betreffenden Familie lindern zu helfen.

Bindenau, den 2. Juli 1879.

Baumeister M. Grosse,

Baustor Grosse,

Kaufmann Uebelre und

Restaureur Wende in Röthenbach.

Gemeinde-Vorstand Petz und

Restaureur Weissbach in Niederlößnitz.

Kaufmann Ziller in Oberlößnitz.

Allgemeine Ausstellung von Erzeugnissen der Kunst, Wissenschaft und Industrie für die Jugend.

Dresden, Straße 32.

Täglich geöffnet von Vormittags 10 Uhr bis 7 Uhr Abends.

Entree 50 Pf. für Erwachsene, 25 Pf. für Kinder.

Loose a 3 Mark

an den durch Plakat bekannt gemachten Verkaufsstellen.

Das Comité.

Kaufmann C. Heinze. Dr. phil. Th. A. Herrmann

Dir. H. Herzog. Dir. G. W. C. Schmidt.

Sonntagsschule.

Zur Jahrfeier ammlung des Vereins wird hierdurch für

Donnerstag den 3. d. M. Nachm. 5 Uhr, in die 1. Bürger-

schule, Johannisstraße 19, 1. Et., eingeladen.

Medizinalrat Dr. Kuchenmeister, Vorst.

Schillergarten

zu Blasewitz.

Morgen Donnerstag, den 3. Juli, Rosen- und Sommer-Fest.

Concert von 6 bis 10 Uhr vom 1. Leib-Grenadier-Regiment

Nr. 100, fol. Musikkapellmeister Herr Ehrlich.

Und Veranlassung dieser Festlichkeit wird ein

Extradampfschiff 11 Uhr nach Dresden abfahren.

Abfahrtscell Louis Höhner.

Der Aufenthalt des Abends ist prachtvoll.

Dampfschiff-Restaurierung Blasewitz.

Zu meinen heute stattfindenden

Gambrinus - Brauerei - Restauration.

Heute Garten-Concert.

Entree frei. (Heute Mittwoch Plinzen.) P. Menzel.

Goldene Krone im Strehlen.

Mittwoch den 2. Juli

großes Vogelschiessen,

verbunden mit entreefreiem Concert, Garten-Illumination und Ball.

Aufgang 3 Uhr. Es lädt erheblich ein.

Ernst Naumann.

Damm's Etablissement.

Zu meinen heute stattfindenden

Vogelschiessen,

verbunden mit Concert und Illumination,

erlaube ich mir hierdurch alle meine werten Gäste und Freunde

erheblich einzuladen.

Beobachtungsvoll L. Lötzsch.

Restaurant Zufriedenheit,

Kanonenstrasse Nr. 21.

Heute großes Prämiens-Vogelschiessen mit freier

Concert, wo zu feierlich einlädt Robert Klettich.

Deutsches Banner, Färchenstrasse 3.

Heute Militär-Frei-Concert, Anfang 7 Uhr.

Bergschlößchen Räuchner.

Heute Plinzen und Käsekäulchen.

Ergebnis Dr. Demuth.

Gasthaus zum Central-Schlachthof,

Leipzigerstrasse 35.

Heute Concert,

Friedrich Weiss.

Für Gesellschaften!

Flora-Garten

Heubelstrasse 3 (zunächst der Freibergerstrasse).

Einen geehrten Publikum empfiehlt ich zur freien Benutzung

meiner geräumigen Gärten mit großer Vogelstange für Beob-

achtung von Vogelschüssen, sowie einen Tanzsaal für Gesell-

schaften. Angenommener Aufenthalt im Garten. Für gute Spei-

sen u. keine Biere in bestens geformt. Aufführungsvoll Ruselli.

Aux Caves de France,

Ginsberg, reiner

Wein, Melde, Wildbrunnstr. 43, Table d'hôte von 1 - 3 U.

u. 1.75 M. Incl. 1/4 Liter Marquise. Abonnement-Billets 5 Städt.

6 M. exel. Wein. Heute: Suppe Espaniol, gek. Kalbsgebinde, Rindf. Sause blau, m. Kartoff., gek. Taube, Gump., Salat, Butter, Käse.

Oldenburger Milchvieh-Verkauf.

Montag den 7. Juli a. o. steht

ein Transport Oldenburger, hochtragender

Bullen im Milchviehhof zu Dresden zum freihändlichen Ver-

kauf. - Tollhamm, Oldenburg. Gerbes u. Oldmann.

Das heutige Blatt enthält inclusive des Börsen- und

Fremdenblattes 14 Seiten.

Geschäfts-Uebersicht des Spar- und Vorschuss-Vereins zu Dresden, auf den Monat Juni 1879.		
Fangung.	Mitt. Pf. Mark. Pf.	Ausgang.
Kassenbestand am 1. Mai 1879	29,162 6	Mitt. Pf. Mark. Pf.
Vorschüsse ausstehend.	307,000 81	Vorschüsse neu gewährt 447,681 97
Diensten	1,067 10	Diensten 925 —
Zinsen u. Provisionen	8,094 95	Girolagen 115,000 79
Konto-Corrente	205,800 —	Zinsen 401 45
Mitgliederbeiträge	650 —	Konto-Corrente 128,605 20
Ümlagen	121,089 8	Bewirtschaftungs-Kosten 1,068 18
Eintrittsgelder	40 —	Dingemessen 23,302 58
Ginalzobnichter	11 40	Summa der Schammhaus-Jahre 718,380 17
Individuum	1,000 60	Kassenbestand am 1. Juli 1879 47,294 78
Summa der Gesammtentnahme 736,512 89		Markt 705,074 95

Dresden, am 1. Juli 1879.

Spar- und Vorschuss-Verein zu Dresden.
Brückner.

Handschuhe.

Naturgelbe Waschleder: Damen 2flpt. 1,75, Herren 2flpt. 2,00 M., praktisch, weiß ohne weiteres leicht zu waschen. Ferner frisch eingegangen und wohl zu empfehlen, nicht nur der feinen Qualität, sondern auch der schönen, feinen Farben weisen: **paillé, grispiet, chamois, rosa, Fleischfarben** u. c. breitflpiet nur 1,75 bis 2,25 M., zweitflpiet 1,25 bis 2,50 M., schwarz 1,25 bis 2,25 M., **confort** Herren 1,50 bis 2,50 M. Sicherem sind wieder einige Vorläufe à 1 und 1,25 M. für Damen und Herren, sowohl in farbig als auch schwarz eingegangen. Ich mache wieder von Neuen anfertigam, das alle meine Preise um 25 Pf. a Paar billiger gestellt sind, wie ich dies früher schon bekannt gegeben habe.

Annahme von Handschuhen zum Waichen und F. Kunath, Hauptstr. 22.

Das Winzer-Vereins-Lager liefert seine edlen Cabinetweine auf Zahlung nach Empfang und Zustriedenheit frei Fahrt, Alten und Adere, dem d. Adel, den h. Gelehrten und ersten Häusern seit 50 Jahren.

1854 Johannisb. Ant. Thir. 30 1845 Markobrunn. Ant. Thir. 18
1856 Riesebheimer Ant. " 20 1856 Liebenau. Ant. " 16
1842 Domshofen. Ant. " 36 1856 Hochheimer. Ant. " 18
1855 St. Julian. Vordeau. Ant. 1832 Burgunder. Ant. " 26
Bilt. 20

In 44 gr. Flaschen geliefert 2 Thaler höher als Anterpriese. Malte, noble Bekleidung getragen. Gültige Beete an das Winzer-Vereins-Lager zu Mühlheim a. N. Die größte Höhe lädt die Güte dieser frischen Weine ab.

Geschäfts-Anzeige.

Einem gebeten Preisigen, sowie auswärtigen Publikum die Mitteilung, daß ich

4 Straßee 4, gegenüber der Herzogin Garten, ein Geschäft für optische Artikel sowie Gold- und Silberwaren eröffnet habe. Seit Jahren in beiden Häusern thätig, bin ich mit allen darin vor kommenden Arbeiten vollständig vertraut und bitte bei Bedarf um genaue Besichtigung. Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt.

Dresden, im Juli 1879. Hochzeitsschmuck.

Friedrich Emil Zimmermann, Goldarbeiter.

Geraer und Zittauer Kleiderstoffe
zu Rabattpreisen. Schwarze Cashemir-Tücher und Tongewässer mit kleinen Gebiern, dunkel blau. Ostranell II, im Seidengebäude 2 Treppen, neben dem Gewerbehause.

Neues Abonnement.

Redaktion: G. Dohm,
Illustrator: W. Scholz,
In Bild u. Wort: Erl-
gänglich und pittoresk!
Preis v. Quartal 2 M.
25 Pf. bei allen Post-
ämtern u. Buchhandl.,
Die Verlagsbuchhandlung
A. Hoffmann & Co.

In Berlin, Kronen-
straße 17.

1879, III. Quartal.

Bladderadatsch.

Humoristisch-satyrisches
Wochenblatt.

J. Schmitts Restaurant,

Schlossstrasse Nr. 11
empfiehlt s. Weißbier von A. Landré aus Berlin.

Vogel-Käfige

In solider Arbeit empfiehlt das Stück von 75 Pf. an, bei größter Ausdröhl, die Galanteriemärkte Handlung

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10.



Ausverkauf!

Meines Geschäftes wesen lebe ich mich gern, mein bestes Vogelvolksland aufzuladen, ich verkaufe daher Immunitäts noch auf Lager haltende Geldschränke, um baldigst damit zu räumen, zu ganz einem billigen

Patent-Stahl-Panzer-Cassen H. Rothhan, Dresden. Preisen aus.

H. Rothhan, Geldschrankfabrikant, Dresden, kl. Plauensche Gasse 23.

Geschäfts-Verkauf.

Vortheilhaft Acquitation für einen jungen Mann, der über einen Betrieb von M. 20,000 verfügt, bietet sich im folge genannten Verhältnisse folgende ein aus angebrachte, mit einer Rundschau versehene

Landesproduktions-

Großo-Geschäft

zu erwerben. Gehobte Meister-stanten werden gebeten, ihre Dienste bei den Herren Han- senstein & Vogler in Dresden unter A. C. 100 niederszulegen.

Reiterschule

zu erwerben. Gehobte Meister-stanten werden gebeten, ihre Dienste bei den Herren Han- senstein & Vogler in Dresden unter A. C. 100 niederszulegen.

Reiter-Wurst,

soße Cervelatwurst und Sa-

lamurwurst, Blaudwein 130 Pf.

Wittwe 100 Pf. Röder-

schinken und Rauhreif 75 Pf.

Smörtert 75 Pf. Speck und

Schinken billig, nur gute Waare empfohlen zu kaufen. Jahns-

gasse Nr. 22.

Hechtmeise

Rittergnisbutter,

Stück 60 Pfennige,

empfiehlt.

Robert Preiss,

Gitternerstrasse Nr. 11.

Ein Papagei,

sprechend, wie zu einem Preis, unter A. Z. Expedient d. L.

Eine Wendeltreppe,

ca. 21 Meter hoch, wird für

1000 Pf. veräußert. Herr. d. Max Kötbe,

an der Frauenstraße 17.

2 kleine Drehbänke

und Stühle zu veräußern

Poppig 7 und 8.

Actionbrauereien!

ausgezeichnete Bierteile Tonnen

für die Brauerei Gründer bei

Vermeilen.

Bandage-, Tournie- u.

Dickenschneiderei

Falkenstrasse 3.

Waffentablett, Kadettentafeln, Ba-

renntafeln, Tafelleinwand, Komptortafeln u. m. gebr. Model

büro zu veräußern. Walmar. 64.

Eine nette kontraste We-

rkunft wird sofort zu kaufen

gebracht. Öffnen 22. 5 Au-

dolf Moisse, Zittau.

2000 Stück

Schwarz-Pappeln

verkaufen geldwerten oder zum

W. Schönberg & Becker,

Großher. Zittau.

Wegen Abschreinheit soll ein

schönes Jagd-Revier

aus längere oder kürzere Zeit

unter bescheidenen Bedingungen

überlaufen werden. Nähe

mit S. S. 15 Exped. d. W.

Weinrich.

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Bei der heute nach § 39 unserer Statuten stattgefundenen

notariellen Auslobung unserer Banknotenbilddcheine Lst. A.

wurden gezogen

die Nr. 33 28 49 61 70 & 900 M.

die Nr. 204 269 297 316 372 409 448 445 472 510 & 150 M.

und werden die vorstehenden Nominalbeträge mit einem Eglie von

10 Prozent

gegen Abgabe der betreffenden Stäfe schon von heute ab unter

Gerechnung der auf Anhukonv. Nr. 14 weiter zu vergebenden

Dresden, den 1. Juli 1879.

Der Verwaltungsrath. Die General-Direction.

Aster. Roemer.

Rosenflor.

Wobei hierdurch freundlich zur Besichtigung meiner in Löb-
nitz Blüthe stehenden Rosen-Sammlung ein.

Obstbaum- und Rosenschule

Heinrich Beck, Chemnitzerstr. 30.

Hotel und Restaurant

Ernst Göttlich,

Dresden, Königgrätzerstrasse Nr. 19
(früher Kammerdienerstr.).

An der Nähe der Neustädter Bahnhöfe und der Altstadt

(Neuen Käfern). Ein schöner Platz der Königsbrücke.

Ein elegantes Restaurant mit angenehmen Aufenthalt.

Comfortable und elegante Einrichtung der Zimmer mit

neuen Betten, schönen Badezähnen, Preise der

Zimmer: von 1 M. 50 Pf. an. Warme Speisen und Getränke

zu jeder Tageszeit. keine Nachte. Gutgepflegte Weine

und Bier. Reelle und prompte Bedienung.

Das Gräflich Schönburgische Nittergut Reichenbach im Voigtlände

mit einer Fläche von ca. 165 Hektar — Es soll am

19. Juli dieses Jahres.

Vormittags 11 Uhr.

im Gefonowebauhaus dient auf 12 Jahre vom 1. April 1880

ab mit Verderb der Auswahl unter den Kästen meistbillig verpachtet werden.

zur Niedernahme sind ca. 50,000 M. — Pf. erforderlich.

Mietkanten wollen sich entweder an das unterzeichnete Rentamt, oder an Herrn Inspektor Martin in Reichenbach, wobei auch schon vor dem Termin die Pachtbedingungen eingeschaut und erhalten sind.

Gräflich Schönburgisches Rentamt Hinterglashau-

sen 27. Juni 1879.

Schmidt.

Liebotschaner Bier,

Vollständiger Ausverkauf.

Wegen Umbau unseres Geschäftslokals sind wir gezwungen, unser grosses Lager, bestehend in: Gardinen, Bettdecken, Chiffons, Piqué, Stangenleinen und sämmtlicher Negligé-Stoffe, Mulls, Batiste, Stickereien, Tülls, Spitzen, Seidengaze und Putz-Artikel, weisse und schwarze Barben, Fanchon, Fichus, Garnituren, Rüschen, Kragen und Manchettes, Schürzen, Kinderhütchen, Kleidchen, Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Filet-Handschuh, Häkelstoffen, Weisswaaren-Confection, Leinen- und Batist-Taschentüchern,

bis Anfang August zu räumen und haben wir in Anbetracht der nur noch kurzen Frist die Preise sämmtlicher Artikel so herabgesetzt, dass sich hierdurch eine noch nie dagewesene Gelegenheit bietet, zu fabelhaft billigen Preisen die nur durchwegs von uns in vorzüglichsten Qualitäten geführten Waaren anzuschaffen.

Emil Friedlaender u. Co.,

Nr. 13 Galeriestrasse Nr. 13, Ecke der Badergasse.

Wir bitten auf unsere Firma zu achten.

Nach beendetem Inventur

empfiehlt, um schnell damit zu räumen, eine Partie
Stickereien auf Canevas, Tuch, Sammetetc.,
Decken, Negligée-Taschen,
angef. und vorgedruckt auf den verschiedensten Stoffen,
Börsen, garn. Lampenteller, Bürsten,
div. Holz-, Korb- u. Lederwaaren
weit unter den Kostenpreisen.

Zugleich halte ich mein Lager unausgefeht erscheinender Neuheiten jeder Art, sowie alle Stickerei-Materialien zu reellen Preissen dessens empfohlen.

Altmarkt. **C. Hesse,** Altmarkt.
Königl. Hoflieferant.

S. H. Samter & Co.
Alljährlich Großer Ausverkauf
von eleganten
Herren- u. Knaben-Garderoben.

Durch den für die Herbst- und Winter-Saison fortwährenden Eingang kostbaler Stoffen, sind wir geneigt, unter ganzes Frühjahr- und Sommer-Lager so schnell als möglich zu räumen und bieten wie in Folge dessen die Preise sämmtlicher Garderoben-Stücke derart ermäßigt, daß dadurch dem geschätzten Herren-Publikum eine selteue Gelegenheit zu recht billichen Einkäufen geboten wird. Wir empfehlen: Über
6000 Sommer-Anzüge in den besten Stoffen, (Hose, Weste und Mante zusammen) jetzt nur 5, 6, 7, 8, 10, 12 und 14 Thlr. Prima. 5000 Sommer-Baletots in den feinsten und modernsten Stoffen, jetzt für den halben Wert, zu 3, 4, 5, 6, 8 und 9 Thlr. Prima. — 4000 Hosen, Westen, von 2½, 3½, 4½, 5½ u. 6 Thlr. Prima. Schwarze Gesellschafts-Anzüge in den feinsten Luchen, von 8, 10, 12, 14, 16 Thlr. f. — 10,000 Alpacas, Güster- und Trell-Jacquets, von 1, 1½, 1¾, 2, 2½ Thlr. — Prima. Englische Touristen-Anzüge, das Bequemste zum Hochsommer für Promenade, Reise, Bad- und Landaufenthalt. (Jacquet, Hose, Weste usf.) — jetzt nur 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Thlr. Prima. Knaben-Anzüge v. 2—15 Jahren zu außallend billigen Preisen um damit gänzlich zu räumen.

S. H. Samter & Co.,
Galeriestrasse,
Ecke der Frauentrasse, Parterre u. 1. Etg., „zur goldenen Erler-Ede.“
Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten.

Merseburger Schwarz-od. Bitterbier

Den **Alleinverkauf** dieses berühmten, allen Bleichsucht- und Magenleidenden, Neconvalescenten, stillenden Müttern empfohlenen Merseburger Bitterbieres habe ich für

Dresden Herrn H. W. Döring,
Neustadt. Königstrasse 17,
C. Berger, Merseburg, Stadtbrauerei.
übertragen.

Holländische Cigarren.

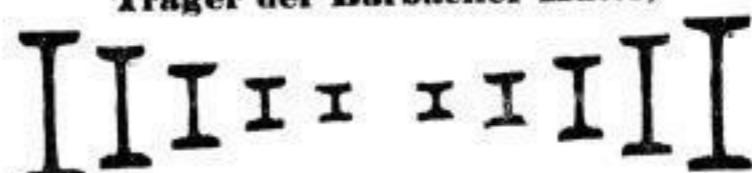
Unsere engagirten Spezialmarken in Original-Rösten echt nur von unserem Lager zu bestellen, sind bei jedem Rauchern milder reiner Tabak zu empfehlen:

	pr. Mille:	pr. Mille:
El Pedro	a Ml. 30.	a Ml. 80.
La Rosa	a Ml. 45.	a Ml. 100.
La Union	a Ml. 60.	a Ml. 80.
La Favorite Pa.	a Ml. 72.	a Ml. 90.
La Favorite	a Ml. 60.	a Ml. 90.
May Caro	a Ml. 66.	a Ml. 96.
Cabanitas y Carrajal	a Ml. 75.	

Um vielseitigen Wünschen zu genügen, werden von jetzt ab auch Graden a 10 Stück bereitwillig abgegeben.

Busch & Co.,
Cigarren-Engros- und Import-Geschäft, Dresden,
Waisenhausstraße 11 (Börsegebäude).

Kelle & Hildebrandt,
Eisen- und Metallgiesserei,
Fabrik für Eisen-Konstruktionen,
Friedrichstadt, **Hohenthal-Platz 5 und 6,**
Träger der Barbacher Hütte,



lose
gusseiserne Säulen, Eisenbahn- und Grubenschienen
zu Bauzwecken

In jeder Höhe und Länge unter umgebender Gestaltung zu civilen Preisen.
Eisenbahn- und Grubenschienen, sowie Powries zu Gleisbauanlagen werden auch teilweise abgegeben.
Bestellungen werden sowohl Hohenthalplatz 5 und 6, als auch Terrassengasse 12 und Webergasse 14 und 15 angenommen.

Otto Fischer & Co.,
Dresden,
13 Wallstrasse 13
am alten Politechnikum
empfehlen wir großes Interesse
Singer-Nähmaschinen

zu billigen Preisen und solider Garantie. Alle Maschinen werden in Zahlung genommen.
Reparatur-Werkstatt. Raten-Zahlung. Über 5000 Maschinen plazirt.

**Hamburg-Londoner
Dampfschiffs-Linie.**

Regelmäßige Dampfschiffahrt
zwischen **Hamburg** und **London**.

Eins der prachtvollen, eigens für diese Fahrt erbauten, für Passagiere auf das
Vorzüglichste eingerichteten Dampfschiffe obiger Gesellschaft

„Vesta“	1200 Tons, Capt. P. Witt.
„Wega“	1100 Tons, Capt. A. Dierks.
„Capella“	1000 Tons, Capt. A. Kriesberg.

wird an jedem Montag und Donnerstag, den Abends von Hamburg nach London und vice-versa expediert, und sind diese Dampfschiffe wegen ihrer schnellen Reisen, wie auch wegen ihrer bequemen und eleganten Räumen dem reisenden Publikum ganz besonders zu empfehlen. Nähre Auskunft erhellen.

Pearson & Langnese, Hamburg,
bei St. Annen Nr. 19.

Soolbäder, Wellen-
bäder mit Sool-
douchen, Johannis-
Trink-Quelle, Eisen-
halidiger Mühl-
brunnens.

Die zu **Bade- und Trink-Kuren benutzten Quellen bieten anerkannte Heilmittel** bei **Serofeln, Hautausschlägen, Katarren, Frauenkrankheiten, Rheuma u. s. w.** Das amnuthig gelegene, mit **Inhalations-Hallen** versehene **Gradirwerk gewährt Brustkranken heilsamen Aufenthalt.**

Auf Anfragen ertheilt Auskunft die Königliche Bade-Direction.

Soolbad Kösen.

Concerte. Réunions.
Lohnende Ausflüge.

Station der Thür.-
Eisenbahn,
im schönsten und
waldreichsten Theile
des
Saalhauses.

LIEBIG

Company's

Fleisch-Extract.

Nur ächt wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszugs in blauer Farbe trägt.

Fleisch-Extract ist eingekochte Bouillon und dient zur sofortigen Herstellung einer sehr billigen und vor trefflichen Kraft-Suppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller unserer Suppen, Gemüse und Fleischspeisen.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren Breicker, Lampe & Comp. in Leipzig.

Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaren-Händlern, Droghisten, Apothekern etc.

Schmiedeeiserne Träger,

auf Lager bis 10 Mtr. lang, 80-350 Mm. hoch.
alte Eisenbahnen nach verschiedener Profile, Säulen nach einer grossen
Kinzahl vorhandener Modelle, Platten, Gitter, Geländer, Einfäll-
fästen, Schrote, Fenster u. c. zu Bauzwecken.

BURBACHER TRAEGER

Eisenkonstruktion zu Neu- und Umbauten. Ausführungen von ge-
werbliebenen Anlagen. Einrichtungen von Mühlen, Brennereien,
Brauereien u. c. Spezialität: Hydraulische Kreisen für alle Zwecke.

A. Kühnscherf jr., fröh. F. Wachsmuth,

Eisen- und Maschinen-Fabrik.

Dresden-Friedrichstadt, Ob. Vorwerkerstr. 1,
Poststelle werden angenommen bei Herren Dr. R. A. Nachf.,
Sommer & Söhne, Hauptstraße 29.

Ausverkauf.

500

Pariser

Sommerr-

Überzieher

vom besten Stoff, nebst An-

zügen und Hüten, nur

einen Monat getragen,

und sehr billig zu verkaufen im

Wandgeschäft Galeriestr. 11

erste Etage, im Bäderhaus, bei

L. Herzfeld.

Rasir-Messer,

bohligeschliffene,

englische, sowie

elégante Pariser,

Streich-Blätter,

Streichen von

Judith empfehlt

R. Männich,

Hauptstraße 25, und

anderer Kirche 2.

Hohlschliff

innen acht Tagen.

All Arten Putzmittel

als:

Silberseife, engl. und deutsch.

Gumppulz, Pariserrot,

Gumppulz, Pugyatta,

Englische Messerputzsteine,

Prager Putzsteine und Putz-

pulver.

Altenburger u. Wiener Salt,

Schmirgel, Stearinöl,

Pugyaffer, Spiritus,

Austerfäuse, Pugytischer,

Schmirgelleinwand.

Messerputzpulver in Bächen

empfehlt

Herrmann Koch,

Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Nachauflösungspunkt Verkauf.

H. A. Herrmann

gr. Ziegelstr. 53,

empfiehlt sehr großes

Lager von

Schaftstiefel,

wie bekannt, in nur gus-

ter Ware, das Paar

von M. 8,50 an.

Anaben-

Tiefel in großer Auswahl.

Bitte auf Nr. 53 zu achten!

Plissé-Fabrik

von

Ed. Eckstein,

nur Kaufhaus,

fertigt 1000 Meter per Stunde in

allen Preisen, auch mit Plisschen-

raum, à Meter von 2 M. an.

3 weiße Gips- oder Bronze-

Figuren, in einer Höhe von

180 Cm. Höhe und 60 Cm.

Weite variabel, werden zu fäu-

gen gesucht. Adressen beliebe-

mon bei M. Richard Hübner,

Webergasse 29, niederkulig.

Größtes Lager

von

Betroleum-

Kocherden,

neuestes System, von 2 M. an

bis zu den größten. Garantie

für gutes Brennen.

L. Teichmann,

Glycinemstr. am See Nr. 7.

Bad Warmbrunn.

Wichtig für Pensionäre!

In unmittelbarer Nähe von Warmbrunn ist eine vollständig geschäftlich eingerichtete Villa mit schöner Aussicht nach dem Riesengebirge, enthaltend 10 sehr geräumige Zimmer, eine sehr schöne Küche und Keller, sowie die nötigen Stuben für Dienstpersonal, verbunden mit Stallung, Wascherei, Kutschervorwohnung, Waschküche, Trockenboden, einem 2 Morgen großen, sehr schön angelegten Garten, sowie 1 Morgen großen Gewächshäusern wegen Krankheit des Besitzers auf einige Jahre zu vermieten oder zu verkaufen. Nähere Auskunft erhält man bei W. Ansgar, Gerischdorf bei Warmbrunn.

Vertreter gesucht.

Für die Lebensversicherungs-branchenbedienten Versicherungs-Institut mit ca. 45 Millionen Mark Rands werden in allen Ortschaften Sachsen wichtige und geachtete Vertreter gegen angemessene Provision zu einem guten Preis gefunden. Geäß. Offerten beliebt man unter der Aufschrift „Segen der Leben-Versicherung“ an das Comptoir Invalidenbad Dresden zu adressieren.

Postkisten

in beliebigen Dimensionen zum Weintraubenvorstand liefern Billig L. Friedrich, Fried-
richsmühle, Stat. Nautzenstr.,
Oberwitz-Aue, Weißer Elster.

Emser Pastillen,
aus den festen Bestandteilen des Emser Wassers unter Verwendung der Administration der Königlichen Salinen bereitet, von bewährter Heilkraft gegen die Leiden der Atem- und Verdauungs-Organen, in plombirten Schachteln in Sonderstücken vor, ähnlich in Dresden in sämtlichen Apotheiken, Groß-Lager in der Mohren-Apotheke und bei Weise & Henke, Sonnig.

Fettvieh.
Auf Rittergut Rannsdorf bei Großenhain stehen noch einige

Mastochsen

zum Verkauf.

Lehrer,

Friseher, Porträts u. s. w. für

zu Schulfesten, Spiele im Freien und dergl. Bildhauer-

Steinholzbearbeitung

Portland-Cement

empfiehlt M. Krobitsch,

Dachpappenfabrik.

Comptoir: Mauerstr. 12,

(stehen kleine Blaueichegasse).

H. A. Herrmann

gr. Ziegelstr. 53,

empfiehlt sehr großes

Lager von

Schaftstiefel,

wie bekannt, in nur gus-

ter Ware, das Paar

von M. 8,50 an.

Anaben-

Tiefel in großer Auswahl.

Bitte auf Nr. 53 zu achten!

E. Busse

Wilsdrufferstr. 12

Mitte der Straße

empfiehlt

Mr. 40 gepreßt

eine prachtvolle

4 Pf.-Cigarette.

Associe-Gesuch.

Für ein seit längerem bestehendes Geschäftswesen

und Kolonialwaren- und Landes-

produktionsgeschäft ein großes und

ein detail, verbunden mit Destillation

und Brauerei-Details verkauf

reicht ein thätiger Sohn mit einer Einlage von 15,000

bis 20,000 Mark genutzt. Lage

unmittelbar an einem Bahnhof

in einem kleinen Stadtteil

in der Nähe von Dresden. Ge-

öffnet werden um C. D. 100

lagernd Hauptpostamt Dresden.

500 Mtar

zahle ich Dem, der beim täglichen

Gebrauch von Kothe's Zah-

wasser, a fl. 50 M. Iemals

wieder Zahnmutter be-

kommt oder aus dem Munde

reicht. Joh. George Kothe

Gelehrte, Berlin S. Prinzen-

strasse 85. Verlost ihr Dresden

bei Herrn Paul Schwarzkopf,

Schloßstraße 9.

Berlin 1879.

Paris 1878. Philadelphia 1876.

Ich erachte es als meine Pf

Wichtig für Bücherfreunde!

Die vorzügliche Auswahl!
Garantie für complete! und fehlerfrei!!!
zu den billigsten Preisen!!!

Die Weltgeschichte in Gebundenbüchern und Charakterbildern der Völker, ihre Kultur, Sitten u. c., von Preissel & Kerner, 5 Bände, großes Octav, nur 3 M. — Brockhaus' großes Conversations-Lexikon, vollständig von A bis Z, in 12 starken Bänden gebunden, Wertpreis 70 M., anthrazitfarben nur 15 M. — 1) Göthe's Werke, die vorzüglichste Ausgabe in 16 Bänden, Classiker-Format, in eleganten Einbänden mit Vergoldung gebunden, 2) Ein reizendes Dichter-Album in Bruchband mit Goldschmiede, 3) Heinrich Heine, Gedanken, Sitten u. c., höchst interessantes Werk in großem Octav, alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — 1) Lessing's hämische Werke, Klassiker-Ausgabe in 6 Bänden, in eleganten Einbänden mit Vergoldung gebunden, 2) Album deutscher Dichter und Denker, 13 Porträts mit Facsimile, Quer-Quart, 3) Elise Voigt's Frauen-Album mit Goldschmiede, alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — Alter, Dummas ausgewählte Romane, 38 Bände, diese deutsche Ausgabe, statt 19 M. ist nur 6 M. — Die Ecke und ihr Verwöhrer, berühmtes naturhistorisches Werk, von Hoffmann u. Verlagshaus, neuerte Auflage, 1877, groß Format, mit Hunderten Bildern, nur 21 M. — Aus allen Welttheilen, Wahrheit, Wunder- und Wahrkunde des beliebtesten Schriftstellers, das interessanteste Werk, über 400 doppelseitige Seiten stark, großes Quart, elegant ausgestattet mit 134 Bildern und circa 50 Karten u. s. w., nur 21 M. — 1) Müller's hämische Werke, die vollständige Klassiker-Ausgabe in 12 Bänden, in reich vergoldeten Einbänden gebunden, 2) Ein höchst interessanter neuer Roman, 3) Müller's Welttheorie, ein umfassendes Gebundenbuch, sowie Witzen und Streben, verbunden mit Literaturgeschichte der bedeutenden Dichter, höchst interessantes Werk, über 400 Seiten, groß Format, mit Porträts, alle drei Werke zusammen 9 M. — Goethe's hämische Werke, die vollständige Ausgabe in 60 Bänden, nur 21 M. — 1) Frauen-Porträt, Galerie der berühmten Frauen, 162 Seiten mit Porträts, 2) Ein höchst interessanter beliebter Roman in 10 Bänden, zusammen nur 4 M. — Die Weltgeschichte vom berühmten Dr. Reiche, in starken Binden, großes Octav, nur 3 M. (Werth das Lexikon). — Kapitän Marat's beliebte Romane, sehr elegante, deutsche Ausgabe, 10 starke Bände, 9 M. — Abraam's beliebte Romane, 9 Bände, diese deutsche Ausgabe, 6 M. — Starkbad's Woche, 16 berühmte Kunstdrucke in Quer-Quart (antiquarisch und selten), nur 6 M. — 1) Das Dom, interessante Bilderdrucke, 282 Seiten stark, mit Titelblatt, 2) Geheimnisvolle Aufzeichnungen des Pastors Clemens, großes Octav, Bildern, zusammen nur 3 M. — 1) Buch für die Ehe, großes Octav, 2) Konversations-Lexikon der Liebe von A-Z mit Vergoldung und 11 Illustrationen, 12 Bände, statt 12 M. ist nur 6 M. — Gobbe's deutsche Räder-Ausgabe, 39 Bände, nur 6 M. — Gobbe's Geheimnisse, 4 Teile, mit über 1200 bewohnten Gebilden und Sympathiemitteln, 4 M. (selten). — Johannes v. Müller's hämische Werke in 40 Bänden, statt 60 M. nur 10,50. — Illustration de Paris, pr. vollständiger Band in großem Quart, eleg. geb., mit 800 Bildern, nur 6 M. — The Illustrated London News, pr. vollständiger Band, großes Quart, mit 10000 Illustrationen, nur 6 M. — 1) Schafkarek's hämische Werke, die neuerte deutsche Ausgabe von Schafkarek u. c., in eleganten Einbänden, mit Vergoldung, 2) Universum, oder die Welt in Bildern, 30 Starlinge, Quer-Quart, 3) Ein Dichter-Album, höchst elegant mit Goldschmiede, alle drei Werke zusammen nur 9 M. — Paul de Kock's humoristische Romane, 6 Bände mit Bildern, nur 5 M. — Till Eulenspiegel, die große Brück-Ausgabe mit den 55 berühmten Kunstdrucken von Kamberger, großes Quer-Quart-Format, gebunden 9 M. — Stöber's so berühmte Ausgabe für praktische Baukunst u. pr. vollständiger Jahrgang, gr. Quart, mit ca. 50 gr. Kupferstichen, statt 12 M. nur 6 M. — 1) Jacob Grimm's Grammatik der deutschen Sprache, groß Format, 2) Schmidt's Wörterbuch der deutschen Sprache, 194 Seiten stark, Bildern zusammen 3 M. — 1) Hamburg in Licht und Schatten, Sittenmalerei von W. Bernhard, 2) Die quirlige Frau, Sittenroman von Hegen, 4 Bände mit Bildern, Bildes zusammen nur 8 M. — Der Paradiesvogel, Leben und Freuden aller Völker, 3 Theile, Octav, mit kostbaren Bildern, 3 M. — Beber's Democritos, Ausgabe in 6 Bänden, nur 8 M. — Der Verfall der H. 6, große Octabände, statt 27 M. nur 8 M. (sehr selten). — Der Russische Hof, neun große Octabände, statt 33 M. nur 10 M. — Der östliche Hof, acht große Octabände, statt 30 M. nur 9 M. — Neuerfrei.

Shakespeare's complete works (englisch), vollständig in acht Bänden, 3 M. (Werth über das Werthe). — Shakespeare's Works, Auswahl in 25 Bänden, nur 2 M. — James Novels, in 5 Octabänden mit Stahlstichen, nur 2 M. (Werth über das Werthe). — 1) Jugend-Album, das berühmte große Stuttgart-Album, mit den Großdruckern, vormals gebunden. 2) Heimische Bude, die große Ausgabe in Quer-Quart mit kostbaren Bildern, Bildes zusammen nur 5 M. — Grauen-Album, 24 Photographien von Dresden, sowie 1/2 St. zum Boden, mit ca. 30 Hektar ob. 53 Acker, Feld, Acker, Wiesen, 18 Acker Winterroggen, 6 Acker Haferfläche, 12 Acker Sommergetreide, 4/5 Acker Klee und Luzerne, das Uebliche Vieh und Getreide, das Uebliche Obstgarten, vollständig Inventur, außer Bauern, fester Wodrotz, in Umsatz nach übernommenen arbeiten Gut darüber unter günstigen Bedingungen sehr preiswürdig bei 8000 M. — baarer Anbau zu verkaufen und zu näherer Kunst aus. beauftragt. K. Grothe in Großenhain, Berliner Bahnhof.

Guts-Verkauf.

Ein ehrgeiziges Gut am Elbhof und Camphausen, unterhalb und vor Bahn 1/2 St. von Dresden, sowie 1/2 St. zum Boden, mit ca. 30 Hektar ob. 53 Acker, Areal, Aushof ca. 6 Acker Weizen, 18 Acker Winterroggen, 6 Acker Haferfläche, 12 Acker Sommergetreide, 4/5 Acker Klee und Luzerne, das Uebliche Vieh und Getreide, das Uebliche Obstgarten, vollständig Inventur, außer Bauern, fester Wodrotz, in Umsatz nach übernommenen arbeiten Gut darüber unter günstigen Bedingungen sehr preiswürdig bei 8000 M. — baarer Anbau zu verkaufen und zu näherer Kunst aus. Julius Schäfer in Meißen, Unterholz.

Ein massives Haus in Deuben mit 9 Stuben und Nebengeschäftsraum, mit Wirtschafts- und Krankenhaus, lange fort, millionen verschwendet zweiten und weiteren Finanzbedarf entgangen, ratsch. Veräußerung, Befreiung, Lager werden des Betriebs, in den

Gasthof-Kauf. Ein Gasthof wurde ich sofort zu kaufen im Preis von 9 bis 10.000 Thlr., wenn ein Geschäftshaus mit in Tausch genommen wird, etwas daarauf wird zugesetzt. Julius Schäfer in Meißen, Unterholz.

Restaurantverkauf.

Ein Restaurants-Großraum, hohe Gebäude, mit dachdach, Regelbad, Billard, Gesellschafts- und Speisesäle, vollständig, sehr schönen Inventar, stilles Geschäft, in völlig der 1500 bis 2000 Thaler Angabe zu verkaufen. Auch würde ein kleines Haus- oder Landwirtschaftshaus in Tausch angenommen. Offerten unter „Restaurant“ nimmt der „Invalidendank“ in Leisnig entgegen.

Haus-Verkauf.

Ein Haubgrundstück mit Holz und Untergründen in Leisnig, worin zeitlich die Fleischerei betrieben und welches ist wegen seiner Lage auch zu jedem anderen Geschäft eignet, ist unter ganz sorgfältigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Nähe des Bahnhofs Altenburg und Neugersdorf und hart an der wasserreichen Spree gelegene Robert Strug in Leisnig.

Fabrik.

In einer mechanischen Weberei mit Färber, Garnier, Mängel- und Appreturanstalt, unter günstlichen Bedingungen aus freier Hand.

zu verkaufen oder zu verpachten.

Dieselbe liegt Raum zu 150 Webstühlen und wird die Färberei darin, außer für eigenen Gebrauch ebenso wie die Mängel und Appretur auch im Roh betrieben. Circa 20 Schaffeld-Felder, welche das Fabrikgrundstück umgeben, gehalten lediglich Erweiterung des Fabrikiments; auch kann das Grundstück, so sich zwei Wohnhäuser einzeln in den Gärten, mit Sprengvorrichtung und Springbrunnen, ebenso Fernsicht, bezogen nach der Eisenbahn. Von Station Weinstraße der Leipzig-Dresdner Eisenbahn (linnen 10 Minuten) fahrt er bis zum 15. Juli an mich selbst, oder an Herrn Mr. Oppermann in Ritterau genötigt gelangen zu lassen, bei welchem überzeugt auch der Kauf- oder Bautradiclus erworben kann.

Altgersdorf, 23. Juni 1879.

T. Hauptmann,

Hausgrundstück.

Bauern.

Nein in einer Provinzstadt, Nähe am Markt und freier Straße gelegenes massives Haubgrundstück mit flott betriebenem

Porzellan- und Steingut-Geschäft, bin ich gelassen, veränderungs-halber aus freier Hand bei 50000 M. zu verkaufen. Das Haubgrundstück hat 18 Gärten, Sträken, Feld, welche das Fabrikgrundstück umgeben, gehalten lediglich Erweiterung des Fabrikiments; auch kann das Grundstück, so sich zwei Wohnhäuser einzeln in den Gärten, mit Sprengvorrichtung und Springbrunnen, ebenso Fernsicht, bezogen nach der Eisenbahn. Von Station Weinstraße der Leipzig-Dresdner Eisenbahn (linnen 10 Minuten) fahrt er bis zum 15. Juli an mich selbst, oder an Herrn Mr. Oppermann in Ritterau genötigt gelangen zu lassen, bei welchem überzeugt auch der Kauf- oder Bautradiclus erworben kann.

Gebr. Ziller, Baumeister, Post-Station Ober-Röhrsdorf.

Radebeul.

Gelegenheitskäufe

machen es mir möglich, zu folgenden Preisen zu verkaufen: Liegenschaft 10 M. rein wohne 6 M. Büro 6 M. wohlbare Kinderanlage 2 1/2 M. Herren-Abode in nur reller Kosten, neuerster Bogen nach Maß 122 Bl. rein wohne Kosten 6 M. eigene Fabrikation.

Bauer's Kleider-Bazar.

Pr. 40 große Kleiderstrasse Nr. 49.

Ausverkauf unter Fabrikpreisen:

Sensen, Spaten, Schlosser, Nieten, Holzschrauben, Werkzeuge, Geschirrschnallen und Ringe.

J. Holzberger,

Wilsdrufferstrasse 31, früher Nob. Wilsbach & Comp.

Westphäl. Schinken.

Worterhinken 60 Gr. pr. Wd.,

Unterhinken 80 Gr. pr. Wd.,

Zungen, pr. Sthd. 60-66 Gr.,

(frischgekochte),

Wiederhersteller und größeren

Konsumenten billiger, empfiehlt

August Bensch,

Hauptstrasse 14c.

Eier

reiche grobe, à Stück M. 2,30, größere Boten dünn, ff. Ge- bürbutter, à Kanne M. 2,15, dair. u. dair. Butter in Hälfte, à Gr. v. 65 M. an, empfiehlt die Butter- und Eier-Mischung.

Nährstoffstrasse 10, Unterh.

1876er Mosel,

à M. 80 Gr. incl. Glas,

1875er Oberingelheimer,

à M. 75 Gr. incl. Glas,

reine Naturweine, leicht und angenehm, stehen einige 1000 Flaschen zum schnellen Verkauf bei J. Kohn, Victoriatrasse 4.

Für gute getrocknete Fleis-

hungsstücke, besonders solchen und Wurst, zahlt die obige

Preise. Konsumenten erwerben große Blaueschiffstrasse Nr. 21, dritte

Etagen rechts.

Auf dem Rittergute Höhfeld,

ein Dorf bei Döbeln in die

drei Jahre alte Schanze weite zu verpachten.

Billige Musikalien!!

Neuestes und großes Tanz-Album für 1879 — 100 (hundert) der beliebtesten und neuesten Tänze für Piano, von Strauss, Gurlitt, Faust u. s. elegant, 4 M. 50, Tanz-Album für 1878, Gurlitt, Faust u. s. elegant, 4 M. 50, — 1) Naturgekohltes Bilderalbum des Tierkreises, über 300 Abbildungen, Quer-Quart, 2) Album merkwürdiger Seiten u. s. ca. 300 Seiten mit color. Bildern, Quer-Quart, Bildes zusammen, nur 3 M. — 1) Illustrationen, 100 Bilder mit 100 Abbildungen, nebst Alab. von 50 Karten, großes Format, nur 6 M. — 2) Naturgekohltes Bilderalbum des Tierkreises, über 300 Abbildungen, Quer-Quart, 2) Album merkwürdiger Seiten u. s. ca. 300 Seiten mit color. Bildern, Quer-Quart, Bildes zusammen, nur 3 M. — 1) Illustrationen, 100 Bilder mit 100 Abbildungen, nebst Alab. von 50 Karten, großes Format, nur 6 M. — 2) Naturgekohltes Bilderalbum des Tierkreises, über 300 Abbildungen, Quer-Quart, 2) Album merkwürdiger Seiten u. s. ca. 300 Seiten mit color. Bildern, Quer-Quart, Bildes zusammen, nur 3 M. — 1) Illustrationen, 100 Bilder mit 100 Abbildungen, nebst Alab. von 50 Karten, großes Format, nur 6 M. — 2) Naturgekohltes Bilderalbum des Tierkreises, über 300 Abbildungen, Quer-Quart, 2) Album merkwürdiger Seiten u. s. ca. 300 Seiten mit color. Bildern, Quer-Quart, Bildes zusammen, nur 3 M. — 1) Illustrationen, 100 Bilder mit 100 Abbildungen, nebst Alab. von 50 Karten, großes Format, nur 6 M. — 2) Naturgekohltes Bilderalbum des Tierkreises, über 300 Abbildungen, Quer-Quart, 2) Album merkwürdiger Seiten u. s. ca. 300 Seiten mit color. Bildern, Quer-Quart, Bildes zusammen, nur 3 M. — 1) Illustrationen, 100 Bilder mit 100 Abbildungen, nebst Alab. von 50 Karten, großes Format, nur 6 M. — 2) Naturgekohltes Bilderalbum des Tierkreises, über 300 Abbildungen, Quer-Quart, 2) Album merkwürdiger Seiten u. s. ca. 300 Seiten mit color. Bildern, Quer-Quart, Bildes zusammen, nur 3 M. — 1) Illustrationen, 100 Bilder mit 100 Abbildungen, nebst Alab. von 50 Karten, großes Format, nur 6 M. — 2) Naturgekohltes Bilderalbum des Tierkreises, über 300 Abbildungen, Quer-Quart, 2) Album merkwürdiger Seiten u. s. ca. 300 Seiten mit color. Bildern, Quer-Quart, Bildes zusammen, nur 3 M. — 1) Illustrationen, 100 Bilder mit 100 Abbildungen, nebst Alab. von 50 Karten, großes Format, nur 6 M. — 2) Naturgekohltes Bilderalbum des Tierkreises, über 300 Abbildungen, Quer-Quart, 2) Album merkwürdiger Seiten u. s. ca. 300 Seiten mit color. Bildern, Quer-Quart, Bildes zusammen, nur 3 M. — 1) Illustrationen, 100 Bilder mit 100 Abbildungen, nebst Alab. von 50 Karten, großes Format, nur 6 M. — 2) Naturgekohltes Bilderalbum des Tierkreises, über 300 Abbildungen, Quer-Quart, 2) Album merkwürdiger Seiten u. s. ca. 300 Seiten mit color. Bildern, Quer-Quart, Bildes zusammen, nur 3 M. — 1) Illustrationen, 100 Bilder mit 100 Abbildungen, nebst Alab. von 50 Karten, großes Format, nur 6 M. — 2) Naturgekohltes Bilderalbum des Tierkreises, über 300 Abbildungen, Quer-Quart, 2) Album merkwürdiger Seiten u. s. ca. 300 Seiten mit color. Bildern, Quer-Quart, Bildes zusammen, nur 3 M. — 1) Illustrationen, 100 Bilder mit 100 Abbildungen, nebst Alab. von 50 Karten, großes Format, nur 6 M. — 2) Naturgekohltes Bilderalbum des Tierkreises, über 300 Abbildungen, Quer-Quart, 2) Album merkwürdiger Seiten u. s. ca. 300 Seiten mit color. Bildern, Quer-Quart, Bildes zusammen, nur 3 M. — 1) Illustrationen, 100 Bilder mit 100 Abbildungen, nebst Alab. von 50 Karten, großes Format, nur 6 M. — 2) Naturgekohltes Bilderalbum des Tierkreises, über 300 Abbildungen, Quer-Quart, 2) Album merkwürdiger Seiten u. s. ca. 300 Seiten mit color. Bildern, Quer-Quart, Bildes zusammen, nur 3 M. — 1) Illustrationen, 100 Bilder mit 100 Abbildungen, nebst Alab. von 50 Karten, großes Format, nur 6 M. — 2) Naturgekohltes Bilderalbum des Tierkreises, über 300 Abbildungen, Quer-Quart, 2) Album merkwürdiger Seiten u. s. ca. 300 Seiten mit color. Bildern, Quer-Quart, Bildes zusammen, nur 3 M. — 1) Illustrationen, 100 Bilder mit 100 Abbildungen, nebst Alab. von 50 Karten, großes Format, nur 6 M. — 2) Naturgekohltes Bilderalbum des Tierkreises, über 300 Abbildungen, Quer-Quart, 2) Album merkwürdiger Seiten u. s. ca. 300 Seiten mit color. Bildern, Quer-Quart, Bildes zusammen, nur 3 M. — 1) Illustrationen, 100 Bilder mit 100 Abbildungen, nebst Alab. von 50 Karten, großes Format, nur 6 M. — 2) Naturgekohltes Bilderalbum des Tierkreises, über 300 Abbildungen, Quer-Quart, 2) Album merkwürdiger Seiten u. s. ca. 300 Seiten mit color. Bildern, Quer-Quart, Bildes zusammen, nur 3 M. — 1) Illustrationen, 100 Bilder mit 100 Abbildungen, nebst Alab. von 50 Karten, großes Format, nur 6 M. — 2) Naturgekohltes Bilderalbum des Tierkreises, über 300 Abbildungen, Quer-Quart, 2) Album merkwürdiger Seiten u. s. ca. 300 Seiten mit color. Bildern, Quer-Quart, Bildes zusammen, nur 3 M. — 1) Illustrationen, 100 Bilder mit 100 Abbildungen, nebst Alab. von 50 Karten, großes Format, nur 6 M. — 2) Naturgekohltes Bilderalbum des Tierkreises, über 300 Abbildungen, Quer-Quart, 2) Album merkwürdiger Seiten u. s. ca. 300 Seiten mit color. Bildern, Quer-Quart, Bildes zusammen, nur 3 M. — 1) Illustrationen, 100 Bilder mit 100 Abbildungen, nebst Alab. von 50 Karten, großes Format, nur 6 M. — 2) Natur